

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Roswitha111“ vom 4. Januar 2021 15:58

Ich sehe das größte Problem im Moment auch eher in der Verteilung und Verabreichung des Impfstoffes.

Ich habe vor einigen Wochen einen interessanten Artikel dazu gelesen, der das Problem insbesondere der Gruppe 1 aufzeigte.

Viele Pflegeheimbewohner stehen unter Betreuung, für die Impfung ist die Zustimmung des gesetzlichen Betreuers nötig. Der ist aber oft nicht zeitnah zu erreichen, so dass dann eben nicht alle Bewohner eines Pflegeheims in einem Schwung geimpft werden können und mehrmals angefahren werden müssen.

Häuslich gepflegte Menschen ü80 sind wiederum auf Hilfe angewiesen, um einen Termin zu vereinbaren und zum Impfzentrum zu kommen. Das hängt stark von den Angehörigen oder anderen Pflegenden ab. Außerdem ist es widersinnig, diese Pflegepersonen nicht gleich auch zu impfen.

Allein lebende Menschen ü80 erreicht man grundsätzlich schwer. Diese müssten erstmal einen Termin organisieren und den Transport. Wer alleinstehend ist und keine nahen Angehörigen hat, tut sich da unter Umständen schwer...

Das sind alles Gründe, warum besonders die Impfung der Gruppe 1 so schleppend vorangeht.

Es wäre wahrscheinlich sinnvoller, die Impfzentren auch bereits für Gruppe 2 zu öffnen, bevor Impfdosen weggeworfen werden. Grundsätzlich würde ich mir wünschen, dass Menschen in systemrelevanten Berufen früher geimpft werden. Sie halten unser Leben am Laufen und sind ggf. Superspreader. Ein Schutz derer, die viele Kontakte haben, bedeutet einen Schutz aller, die mit ihnen in Berührung kommen. Zumindest, wenn der Impfstoff auch vor Ansteckung schützt.